

BEKANNTHEIT SCHWEIZERISCHE NATIONALBIBLIOTHEK

Diese Studie wurde im Auftrag von der Schweizerischen Nationalbibliothek durch GfK Switzerland AG in Hergiswil durchgeführt.

Die Agenda

- ① Studiendesign und Stichprobenstruktur
- ② Detailresultate

1. Studiendesign

Studiendesign



Methode:	Telefonische Mehrthemenbefragung (Telebus)
Befragungszeitraum:	14. bis 24. Mai 2012
Instrument:	Vollstrukturierter Fragebogen
Grundgesamtheit:	Personen aus der Deutsch- und Westschweiz im Alter von 15 bis 74 Jahre.
Stichprobe:	n = 1'000
Auswertung:	Standard: Total Zusätzliche Splits: Region, Ortsgrösse, Geschlecht, Altersklassen, Einkaufend, Schulbildung, Berufstätigkeit, Haushaltsgrösse, Wohnverhältnisse, Life Stage Segmentation, Zugang zum Internet, Monatliches Bruttoeinkommen in CHF, WEMF, Wichtigkeit Schweizerische Nationalbibliothek
Reporting:	Studienbeschreibung, Charts, Computertabellen, Fragebogen
Auftraggeber:	Schweizerische Nationalbibliothek – Hans-Dieter Amstutz
Durchführung:	GfK Switzerland AG – Urs Limacher
Studiennummer:	9'411'562 / 1'026'128
Lesehilfe:	Die hinter den Mittelwert gesetzten Buchstaben bedeuten einen signifikanten Unterschied (95% Niveau) im Vergleich zu den jeweiligen Segmenten, für die die Buchstaben stellvertretend stehen.

Stichprobenstruktur

1/2



	absolut	%
Region*		
Deutschschweiz	760	76.0
Westschweiz	240	24.0
Ortsgrösse		
Stadt	736	73.6
Land	264	26.4
Geschlecht*		
Männer	494	49.4
Frauen	506	50.6
Altersklassen*		
15-29 Jahre	238	23.8
30-49 Jahre	418	41.8
50-74 Jahre	344	34.4
Einkaufend		
Ja	781	78.1
Nein	219	21.9
Schulbildung		
Tief	145	14.5
Mittel	553	55.3
Hoch	302	30.2

*** Quoten**

n = 1000 Personen

	absolut	%
Berufstätigkeit		
Voll	518	51.8
Teilweise	174	17.4
Nicht	308	30.8
Haushaltsgrösse		
1-2 Personen	498	49.8
3-4 Personen	386	38.6
5++ Personen	116	11.6
Wohnverhältnisse		
Gemietet	443	44.3
Eigentum	557	55.7
Life Stage Segmentation		
Young families	170	17.0
Families with teens	269	26.9
Adult families	105	10.5
Younger couples	77	7.7
Older couples	208	20.8
Younger singles	64	6.4
Older singles	108	10.8

Stichprobenstruktur

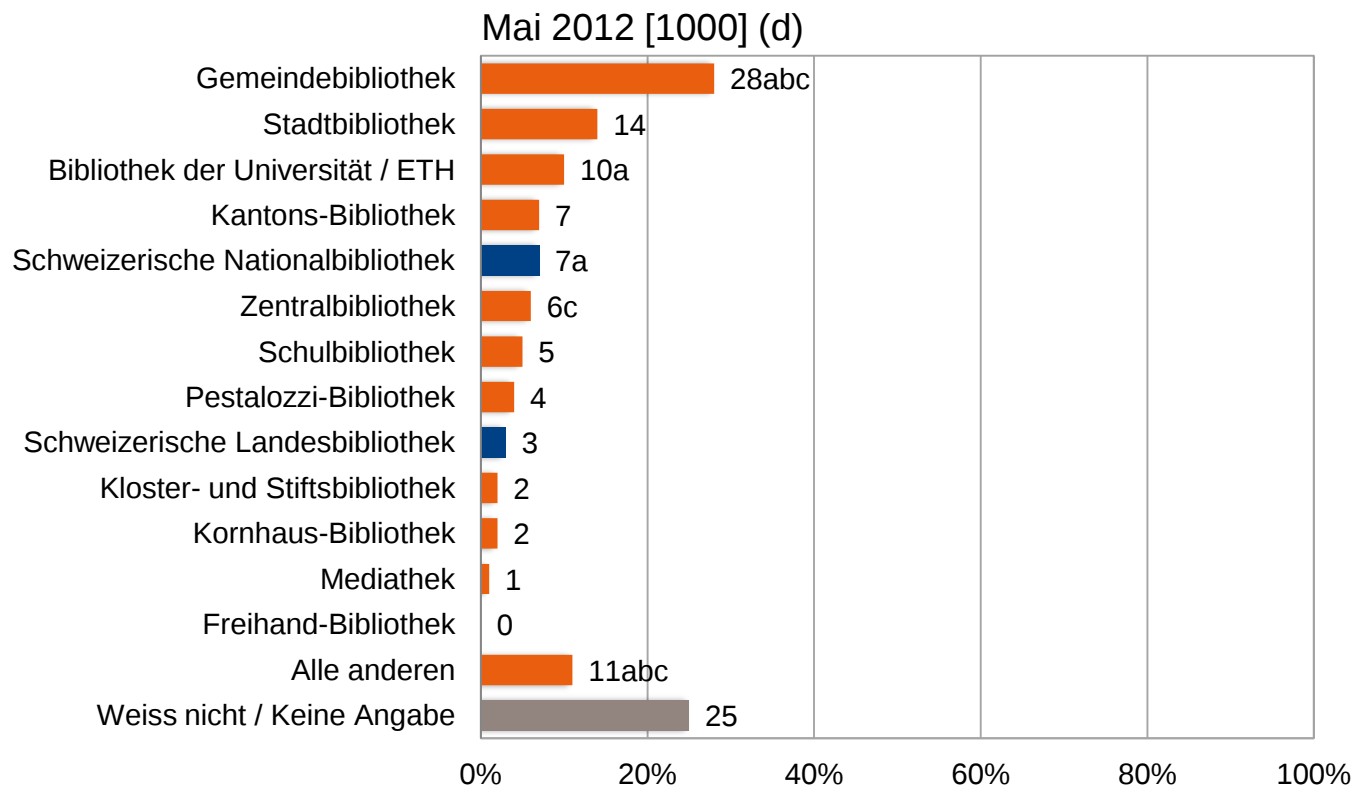
2/2

	absolut	%
Zugang zum Internet		
Ja	933	93.3
Nein	67	6.7
Monatliches Bruttoeinkommen		
Weniger als 4'500	96	9.6
4'500 – 7'000	210	21.0
7'000 – 9'000	169	16.9
9'000 – 12'000	188	18.8
12'000 – 15'000	78	7.8
15'000++	46	4.6
Verweigert	213	21.3
WEMF		
Suisse Romandie	240	24.0
Alpen / Voralpen	238	23.8
Westmittelland	230	23.0
Ostmittelland	292	29.2
Tessin	-	-
Wichtigkeit Schweizerische Nationalbibliothek		
Sehr wichtig	429	42.9
Eher wichtig	411	41.1
Weniger wichtig	123	12.3
Überhaupt nicht wichtig	27	2.7
Weiss nicht	10	1.0

n = 1000 Personen

2. Detailresultate

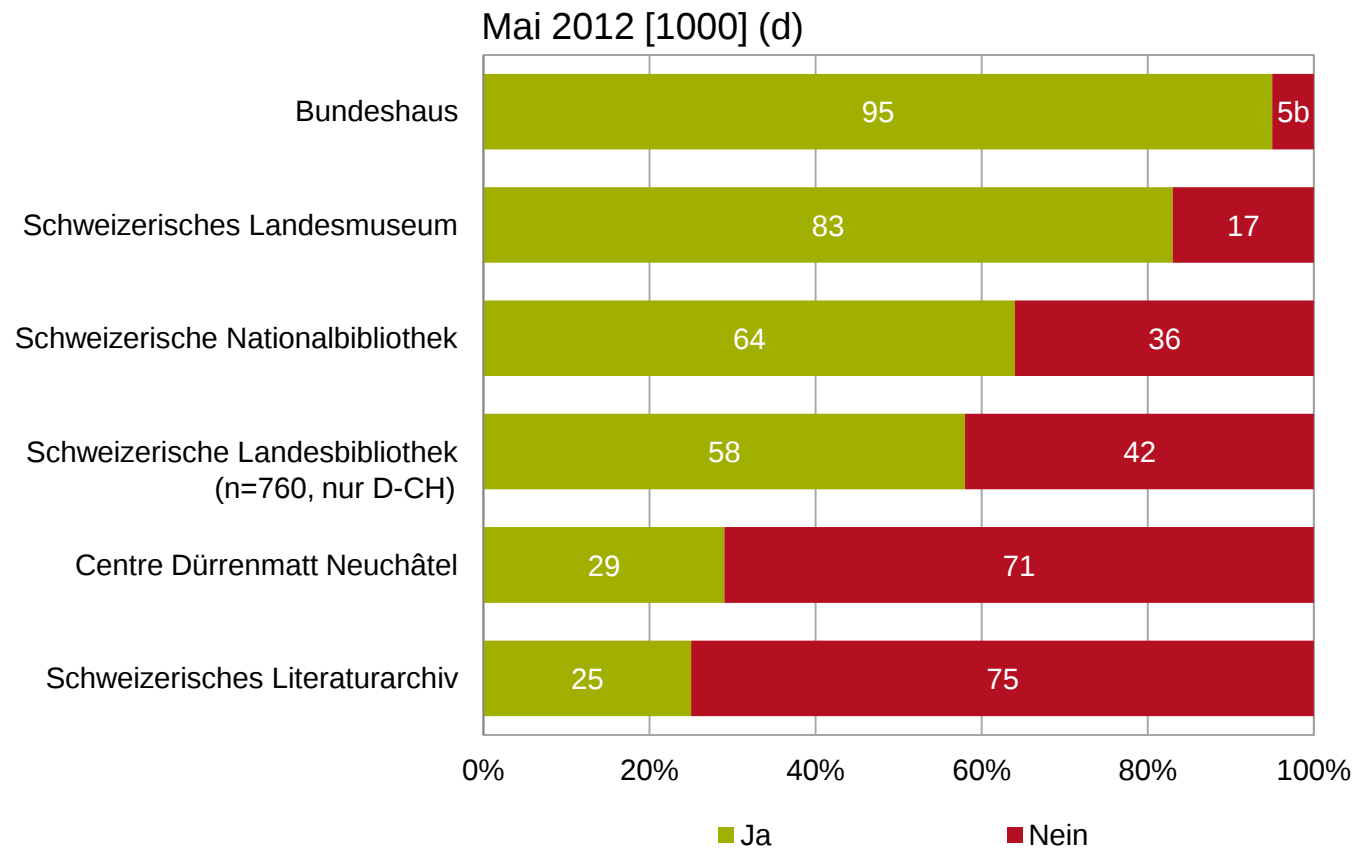
Spontane Bekanntheit Bibliotheken



Mai 10 [1100] (c)	Sept. 09 [1100] (b)	Mai 09 [1100] (a)
21	20	20
24d	21d	25bd
9	8	7
6	6	6
5	7a	4
4	4	4
5	5	7
4	2	3
2	4c	3
2	2	2
2	1	1
1	1	1
1	-	-
5	3	5
32ad	31d	28

Frage 1: Welche Bibliotheken kennen Sie, wenn auch nur vom Hörensagen?
n = [] Personen | geschlossene Frage | Angaben in %

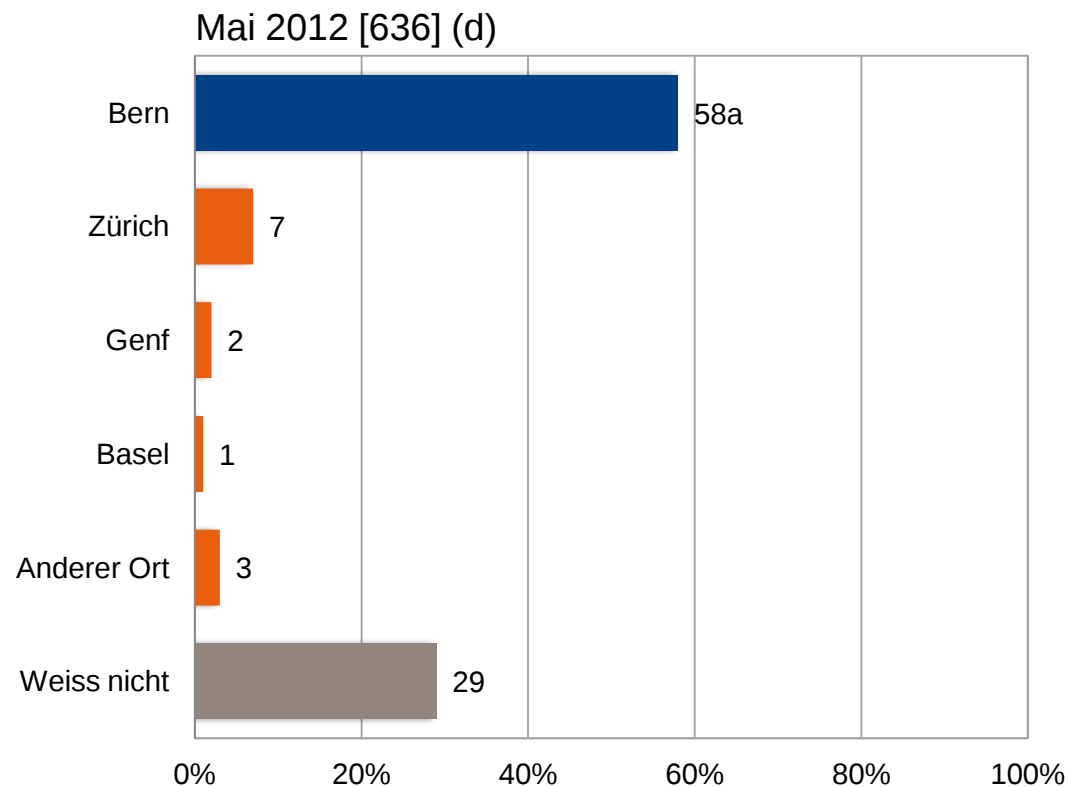
Gestützte Bekanntheit Institutionen



Ja-Antworten		
Maï 10 [1100] (c)	Sept. 09 [1100] (b)	Maï 09 [1100] (a)
94	97cd	95
83	82	82
63	68ac	60
60	59	57
28	30	29
27	29	25

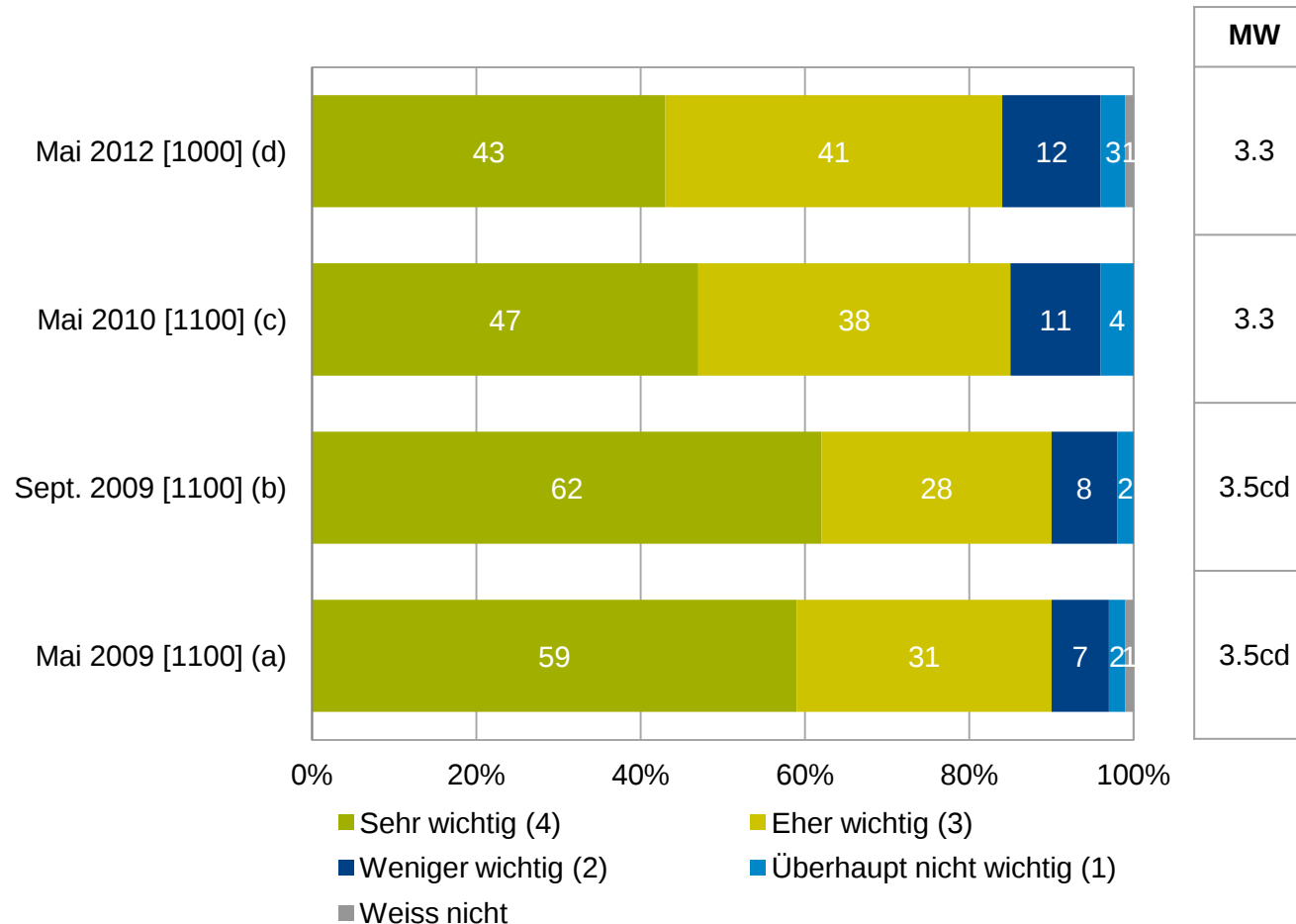
Frage 2: Kennen Sie die folgenden Institutionen, wenn auch nur vom Hörensagen?
n = [] Personen | geschlossene Frage | Angaben in %

Standort der Schweizer Nationalbibliothek



Mai 10 [690] (c)	Sept. 09 [746] (b)	Mai 09 [658] (a)
62a	59a	49
9	7	7
1	1	1
1	-	1b
3	2	2
25	30c	40bcd

Wichtigkeit Schweizer Nationalbibliothek



Frage 7: Wie wichtig finden Sie es, dass es eine Institution gibt, die das alles macht?
 n = [] Personen | geschlossene Frage | Angaben in %

BEKANNTHEIT SCHWEIZERISCHE NATIONALBIBLIOTHEK

Diese Studie wurde im Auftrag von der Schweizerischen Nationalbibliothek durch GfK Switzerland AG in Hergiswil durchgeführt.

Mai 2012